

Online-Tierhandel | 28.11.2023 | Nr. 404/23

Cornelia Schmachtenberg: Mehr Tierschutz beim Online-Tierhandel – Schleswig-Holstein bringt Bundesratsinitiative auf den Weg

In der heutigen Kabinettsitzung hat die Landesregierung eine Bundesratsinitiative für eine Beschränkung des illegalen Online-Tierhandels beschlossen. Dazu erklärt die tierschutzpolitische Sprecherin:

„Diese Bundesratsinitiative ist dringend notwendig und wurde fraktionsübergreifend vom Parlament gefordert. Daher ist es gut, dass Schleswig-Holstein nun vorangeht, um sich für einen besseren Tierschutz einzusetzen. Ich hoffe sehr, dass dieser Vorschlag auch von anderen Ländern aufgegriffen wird und es somit zu einem echten Wandel im Online-Tierhandel kommt.“

Der illegale Online-Tierhandel ist zu einem großen Problem geworden, da anonymisiert oder unter falschem Namen Tiere zum Kauf angeboten werden können. „Uns als CDU-Fraktion ist die Verkäuferidentitätspflicht besonders wichtig. Denn so werden die Hürden größer, um leidende Tiere anonym zu verkaufen. Dazu gehört für uns auch eine Information über die Tiere beim Kauf, um zukünftige Halterinnen und Halter aufzuklären“, ergänzt Cornelia Schmachtenberg.